



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg. Preisliste 1 vom 1. 6. 35 ist gültig.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning, Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltan, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 18

Juist, den 22. August 1935

35. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.

Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 15. August.

Arcona, Reinhard, Kfm., Bremen Claassens Hotel
 Borchers, Herbert, Kfm., mit Frau und Kind, Magdeburg Villa Pirola
 Beermann, Erich, Dr. rer. pol., Münster Hotel Friesenhof
 Becker, Hans, Ing., mit Frau und Kind, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
 Benz, Frau Luise, mit Sohn, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
 Clar, Martha, Düsseldorf Hotel Fresena
 Dillenburg, P., Ing., Köln Hotel Fresena
 Dünbier, Johanna, Aachen Strandhotel Kurhaus
 Diedrichs, Rudolf, Facharzt f. Chirurgie, mit Frau, Oschersleben Strandhotel Kurhaus
 Genschmer, Lilo, Bonn a. Rh. Hotel Friesenhof
 Gorissen, Frau Margarete, W. Barmen Wwe. Heiken
 Grossmindorf, Frau Laura, mit Tochter, Wuppertal-E. Hotel Fresena
 Große-Pawz, Anny, Assistenzärztin, Buer i. W. Claassens Hotel
 Hillmer, Frau Adelheid, Hagen Coordes
 Hilleke, Heinrich, Apotheker, mit Frau und 2 Kindern, Münster i. W. J. Heiken
 Haab, Max, Rechtsanwalt, München Ulrichsruh
 Jung, Adolf, Obersteuerinspektor, Berlin Seeblick
 Klinke, Friedrich, Kfm., Oldenburg Hotel Friesenhof
 Kesselhut, Ursula, Haustochter, Hannover Hotel Friesenhof
 Kortmann, Sigrid, stud. med. vet., Hannover Hotel Friesenhof
 König, Walter, Brennereibes., mit Frau, Steinhausen Claassens Hotel
 Krull, Frau Erna, Seelze Coordes
 Kruse, Wilhelm, Student, Bottrop Hotel Itzen
 Lucas, Berthold, Landwirt, mit Frau, Berlin Hotel Friesenhof
 Lewald, Hans, Kfm., mit Frau, Berlin Ranft
 Lindau, Heinz, Fabrikant, mit Frau und Kind, Solingen Hotel Fresena
 Leugermann, Toni, Essen Baumann
 Müller, Karl, Dipl.-Ing., und Margot Müller, Emschede Villa Baumann
 Mayer, Herbert, Kaufmann, Krefeld Hotel Friesenhof
 Meyer, Richard, Kaufmann, Clausthal-Zellerfeld Villa Seemannstreu
 Nießen, Mathilde, Altenessen Pension Baumann
 Nipken, Tilly, Sekretärin, Sintorf-Düsseldorf Villa Pirola
 Niederbrock, Fritz, Kaufmann, mit Familie, Greven Hotel Worch
 Perthel, Lulu, mit Klaus und Jochen Perthel, Köln-Braunsfeld Hotel Itzen
 Piepenschneider, Dr. Kurt, Stadt-Baurat, mit Familie, Braunschweig Pension Möwe
 Pelzer, Hans Heinr., Kaufmann, mit Frau und Enkelkind, Köln Hotel Worch
 Reygers, Fritz, Kaufmann, mit Frau, Bocholt i. W. Hotel Worch
 Roosen, Richard, Obering., mit Frau, Kassel Hotel Itzen
 Simoneit, Dr. Karl, Betr.-Direktor, Düsseldorf Hotel Itzen
 Schrick, Marlis, mit Schülerin Annegret Schrick, Bielefeld-Schildesche Villa Pirola
 Steeger, Frau H., mit 2 Kindern, Düsseldorf Peterhof
 Stegmann, Harry, Studienrat, mit Familie, Neheim (Ruhr) Haus Einkehr
 Sauerborn, Wilh., Chefarzt, Andernach Hotel Worch
 Sauerborn, Gisela, Schülerin, Andernach Hotel Worch
 Schultz, Frau Janette mit Kind, Essen Strandhotel Kurhaus
 Schlichter, Frau Thekla, Ibbenbüren (Westf.) Strandhotel Kurhaus
 Schluckebier, Heinr., Kaufmann, mit Frau, Gütersloh Strandhotel Kurhaus
 Schupf, Anna, stud. med., Basel Haus Tiedken
 Seiler, Ludwig, Direktor, Essen Hotel Fresena
 Weeke, Karl, Kaufmann, Gütersloh Claassens Hotel
 Wolder, Hedi, stud. med., Basel Haus Tiedken

Wiegmann, Frau Wwe. T., mit Schüler Walter Wiegmann, Münster Haus Hook
 Wilzensauer, Josefine, Lehrerin, München Paxheim

Berichtigungen:

Erbslöh, Friedrich, Student, Wuppertal-B. Elfriede
 Görhardt, Werner, Hauptm. d. Gendarmerie, Potsdam Ranft

Angemeldet bis zum 16. August.

Barthelmes, Wolf, Truppführer, Horb a. N. Inselhospiz
 Becker, Frau Margarete, Essen Hotel Friesenhof
 Beck, Ernst, Obering., Berlin Hotel Friesenhof
 Böcker, Richard, Kfm., mit Frau, Hamburg Hotel Worch
 Braumig, Claus, Kfm., Nürnberg Hotel Rose
 Bellwied, Nanni, Kunstgewerblerin, Berlin Haus Rother
 Cremer, W., Beamter, Bochum Haus Eleonore
 Duhlamp, Gerhard, Kfm., mit Frau, Lennep Bernhardine-Dorlis
 Diepenbauer, Peter, Kfm., Köln Hotel Rose
 Ebert, Hermann, Baumeister, mit Frau, Bochum Haus Arnecke
 Elsingerhorst, Johannes, Student, Bocholt Villa Charlotte
 Eggers, Hans Erich, Kfm., mit Frau, Braunschweig Hotel Fresena
 Engisch, Luise, Nieder-Wiesen Haus Gertrude
 Grothe, Gerh., Beamter, mit Frau, Bochum Hotel Friesenhof
 Grimm, August, Druckereibesitzer, mit Familie und Bedienung, Darmstadt Villa Seestern
 Grief, Dr., Rechtsanwalt, Norden Hotel Itzen
 Haeseler, Frau Regina, Werdohl Claassens Hotel
 Harsmeyer, Friedr., Dr. Ing., Oldenburg Hotel Friesenhof
 Horstbrink, Werner, Angest., Bünde i. W. Haus Doyen
 Hildebrandt, Hugo, Beamter, Köln Haus Eleonore
 Hessinger, Dr. A., Fabrikant, mit Sohn und Tochter, Bielefeld Inselhospiz
 Holze, Ewald und Jürgen, Bocholt Haus Eckart
 Hallermann, Arztfrau, mit Tochter und Frieda Rupprecht, Dortmund Strandhotel Kurhaus
 Holubars, Dr. Fritz, Treuhänder, mit Frau, Westerholt i. W. Strandhotel Kurhaus
 Jennes, H. Friedr., Kfm., mit Tochter und Sohn, Berg-Gladbach Inselhospiz
 Kluxen, Frau Cläre, mit 2 Kindern, Soest Hotel Rose
 Kerstiens, Josef, Kfm., Bocholt Villa Charlotte
 Köster, Friedrich, Kfm., Bremen Hotel Itzen
 Kraft, Udo, Kfm., mit Frau, Neustrelitz Villa Angelika
 Kleen, Gerda, Frankfurt Hotel Rose
 Lindner, Dr. Alfred, Syndikus, Duisburg Hotel Friesenhof
 Ludendorff, Hans-Joachim, Dresden Hotel Rose
 Lagerfeld, Frau Ilse, Dresden Strandhotel Kurhaus
 Mensching, Frau A., mit Kind, Minden Haus Eleonore
 Meier, Dr., mit Frau, Hannover Hotel Itzen
 Nolte, Annelise, Göttingen Hotel Friesenhof
 Prange, Friedrich, Pfarrvikar, Maumke Paxheim
 Rannoeh, Hildegard, Breslau Pension Peterhof
 Rebbelmund, Karl, Angestellter, Bottrop Hotel Itzen
 Reistorff, Cornelius, Pfarrer, Mandesfeld (Belgien) Paxheim
 Riemer, Dr., Dipl.-Kaufmann, Hannover Hotel Itzen
 Schrup, Frau Katharina, Beichheimerhof Haus Gertrude
 Seggert, Katharina, Lehrerin, Ochtrup Haus Gertrude
 Schmitz, Marianne, Unna Haus Lieselotte
 Sandmann, Hellm., Berlin Hotel Rose
 Specking, Aenne, Lehrerin, Sterkrade Haus Antonie
 Scharrenbroick, Heinrich, Kaplan, Würselen Paxheim
 Scharrenbroick, Alf., Stud.-Ref., Berg-Gladbach Paxheim
 Schonnebeck, Aloys, Vikar, Bottrop Paxheim
 Staud, Dr. Hans, Landgerichtsrat, Kassel Strandhotel Kurhaus
 Sanders, Frau Ottilie, mit Kind, Köln Strandhotel Kurhaus
 Thiel, Anne, Krankenpflegerin, Essen Pension Seerose
 Tillmann, Werner, Rechtsanwalt, Düsseldorf Hotel Rose
 Tanguding, Franz, Kaufmann, Bocholt Villa Charlotte
 Watzel, Erich, Ingenieur, Stuttgart Hotel Friesenhof
 Walbe, Dr. Ernst, Oberstudienrat i. R., Münster Pension Jonxis
 Windeler, Paul, Angestellter, Bremen Villa Carola
 Wenez, Joseph, Pfarrer, Bottrop Paxheim
 Wibbe, Frau Aenne, mit 3 Kindern, Hamm Hotel Fresena

Wilhelm, Karl, Kaufmann, Frankfurt Hotel Rose
 Wilhelm, Lotte, Frankfurt Hotel Rose

Angemeldet bis zum 18. August.

Anderhegger, Ernst, Bergrat, mit Frau, Dinslaken Strandhotel Kurhaus
 Affeldt, Margarete, Buchhalterin, Berlin-Neukölln Haus Gertrude
 Bunninghoven, Hans, Kaufmann, mit Familie, Ronsdorf Claassens Hotel
 Bräucker, Paul, Angest., mit Frau, Iserlohn Haus Coordes
 Barsch, Hildegard, Steinhagen i. W. Haus in der Sonne
 Barsch, Charlotte, Steinhagen i. W. Haus in der Sonne
 Buscher, Anny, Fürsorgerin, Gladbach Claassens Hotel
 Bohnkamp, G., Drogist, mit Frau, Essen Hotel Itzen
 Burger, Peter, Kfm., Burg (Schweiz) Strandhotel Kurhaus
 Bergmann, Frau C., Calcar Strandhotel Kurhaus
 Brülle, Dr. Helmut, Rechtsanwalt, mit Familie und Margret Tenhaeff, Wesel Villa Seestern
 Berning, Dr. Paul, Gerichtsassessor, Trachenberg i. Schles. Hotel Fresena
 Bauknecht, Frau Marg., Elberfeld Haus Ufen
 Bauknecht, Hans, Kfm., Elberfeld Haus Ufen
 Bohmholdt, Hans, Kfm., mit Familie, Essen Pension Bernhardine-Dorlis
 Clemens, Aug., Köln Pension Töllner
 Cluner, Ferdinand, Dipl.-Ing., mit Familie und Bedienung, Düsseldorf Haus Ufen
 Calderoni, Gildo, Schüler, Bochum Haus Gatena
 Erbe, Frau Leonore, Hagen i. W. Pension Töllner
 Emsburg, Aug., Kfm., Coesfeld Haus Carola
 Erasmus, Carl-Albert, Kaufmann, Krefeld Villa Pirola
 Funke, Rudolf, Fabrikdir., Düsseldorf Haus Inselfriede
 Fricke, Dr. W., Arzt, mit Frau, Hannover J. Heyken
 Förster, Heinz, Privatbeamter, Schwaden (C.S.R.) Haus Rosendahl
 Frank, Eleonore, Assistentin, Charlottenburg Pension Viktoria
 Frenkel, Anneliese, Duisburg Haus Doyen
 Feser, Josef, Postinspektor a. D., Gmünden a. M. Haus Tiedken
 Goldbach, Stefan, Verw.-Insp., mit Frau und Marg. Goldbach, Gemünden a. M. Haus Dünenlust
 Geulen, Frau A., mit 2 Kindern, Aachen Peterhof
 Griese, Josef, Obersteuersekretär, mit Familie, Hagen Haus Sohn
 Greis, Hildegard, Haustochter, Lingen Hotel Fresena
 Gottlieb, Dr. Paul, Sanitätsrat, Berlin Haus Ing
 Gerdes, Otto, Kfm., Fulda Haus Aden
 Heim, Walter, Maler, Dortmund Schmeertmann
 Höfer, Erika, Jugendleiterin, Bremen Joh. Heyken
 Hartwig, Elisabeth, Kinderschwester, Braunschweig Haus Rehfeldt
 Haubruh, Frau Liesel, Mannheim Strandhotel Kurhaus
 Hofmeyer, Hans, Regierungsbaurat, mit Frau, Oebisfelde Strandhotel Kurhaus
 Heyden, Frau Georg, Köln Hotel Pabst
 Heuber, Carl, Ing., mit Frau, Düsseldorf Hotel Itzen
 Holst, Karl, Vertreter, mit Frau, Hannover Haus Baumann
 Hoffmann, Margarethe-Hanna, Berlin Haus Aden
 Hirsch, Frau Heinrich, M.-Gladbach Hotel Worch
 Hirsch, Alfons, mit Frau, Großheide Hotel Worch
 Hoffmann, Frau Emma, mit Kind, Recklinghausen Haus Arnecke
 Idel, Paul, Kaufmann, Elberfeld Haus Christa
 Joerdens, Curt, Ringenberg Pension Töllner
 Jentsch, Herbert, Studienrat, Duisburg Haus Wattenmeer
 Körner, Paul, Dekorateur, Dortmund Haus Schmeertmann
 Kortkamp, Friedrich, Berlin Haus Erholung
 Karsten, Dr. Hermann, Arzt, mit Familie, Düsseldorf Haus Ufen
 Katz-Bayer, Claere, Ria und Ph., Köln Hotel Fresena
 Kuhlmei, Hans, Kfm., Fulda Haus Aden
 Klenke, Emilie, Diakon., Langendreer Ev. Schwesternheim
 Koch-Rut, Friedel, mit Helge Koch, Bonn Hotel Itzen
 von Kutzleben, Georg, Oberst, Münster Haus Seemannstreu
 Keil, Käthe, Berlin Haus Ludwigslust
 Kriebel, M., Kaufmann, mit Familie und Hausangestellte, Krefeld Villa Carola

Die nächste Nummer des „Seehund“ erscheint am 25. August 1935
 Anzeigen-Schluß am 24. August vormittags 9 Uhr

Die Zweite von links

Geschichte einer königlichen Liebe.

Von Peter Troll.

11. Fortsetzung

„Nein, Gaby Deslys, er ist nicht tot, Gott sei Dank. Aber — es könnte kommen. Und noch Schlimmeres: ein ganzes Volk könnte zugrunde gehen, sich zerfleischen.“

Gaby presste die gefalteten Hände gegen den Mund. „Was wollen Sie von mir?“ flüsterte sie leise und angstvoll.

Die Stimme der Königin wurde weich, zart und mütterlich.

„Gaby Deslys, Sie lieben Manuel. So wie ich ihn liebe. Ich weiß in diesem Augenblick, Ihre Liebe ist etwas Heiliges und Großes. Sie wissen, was zwischen gestern und heute geschehen ist. Vielleicht haben Sie keine Vorstellung von dem, was — Revolution heißt —“

„Doch, ich weiß es!“ flüsterte Gaby und ihre Augen waren visionär.

„Sie wissen es? Und Ihre Liebe sollte schwach genug sein, dem Geliebten nicht Leben und Krone erhalten zu wollen? Gaby Deslys, die wahrhaft große Liebe vermag alles. Sie vermag auch, zu entsagen, wenn es das Leben des Geliebten gilt. Wie? Ich, seine Mutter, spreche zu Ihnen. Kein Mensch weiß, daß ich jetzt bei Ihnen bin. Wissen Sie, was das für mich bedeutet?“

Gaby hörte schweigend zu. Sie ahnte, was jene dort von ihr verlangte. Ahnte, daß ein Königstrau zu Ende gehen sollte, den die raube, brutale Wirklichkeit nicht wünschte.

„Gaby Deslys, in Lissabon kann es heute noch Mord und Brand geben. Die königliche Flotte hat bereits ihren Treueid gebrochen. Das Kabinett ist aufgelöst. Das Volk will keinen König nicht mit einer Frau teilen. Verstehen Sie, Gaby Deslys, warum es geht? Verstehen Sie? Hören Sie mich? Es geht um einen Thron!“

„Ich verstehe wohl,“ sagte Gaby matt. „Ich verstehe alles. Ich verstehe — ich soll heimlich fort, ohne daß Manuel mich halten kann.“

„Ja.“

„Unsere Liebe hat das Wohl des Volkes bedroht.“

„Nicht so. Man kann es nicht in Worte fassen. Ach, wenn Sie mir doch glauben wollten, Gaby Deslys, daß ich Sie nicht hasse. Ich begreife alles.“

„Ich glaube Ihnen, Majestät.“

Die Königin erhob sich aus dem Sessel und schritt auf die Tänzerin zu. Mit unendlicher Zartheit, die an dieser großen, herrischen Frau fremd und seltsam wirkte, legte sie den Arm um die schlanke, zierliche, kindhafte Gestalt der Tänzerin.

„Arme Gaby Deslys —“

Und da geschah das Absonderliche: Gaby warf sich mit einer leidenschaftlichen Wildheit an die Brust der Königin, die des Geliebten Mutter war, und diese hielt die Schluchzende fest umfangen. Zwei Frauen verstanden einander in der Liebe zu einem Mann. Die Mutter und die Geliebte — sie taten beide das Letzte, was sie für ihn tun konnten. Ihre Liebe war ohne Grenzen.

So standen sie eine Weile in schmerzvoll-schöner Verbundenheit. Dann löste sich Gaby Deslys taumelnd aus den Armen der Königin. Aber sie riß sich gleich zusammen und zwang sich zu Gefäßtheit und Ruhe. Mit zitternder Hand fuhr sie mit dem feinen Spitzentuch über die Augen, die Tränen zu trocknen. Ein mattes, tapferes Lächeln lag um ihren Mund.

„Was soll ich tun, Majestät?“

„Schreiben Sie mir ein paar Worte auf — an Manuel. Daß Sie das Schloß verlassen haben und auf dem Wege nach der Landesgrenze sind. Es sei Ihr freier Entschluß. Ihre Liebe zu ihm sei unauslöschlich und darum haben Sie entsagt, um ihm die Krone zu retten. Schreiben Sie, Gaby Deslys, jede Stunde kann kostbar sein.“

„Ich — schreibe.“

Sie ging mit langsam-streifen Schritten zum Schreibtisch und legte Papier und Tinte bereit. Einen kurzen Augenblick zögerte sie. Dann setzte sie entschlossen die Feder an und schrieb.

Hochaufgerichtet stand die Königinwitwe daneben.

Mit einem tiefen Atemzug lehnte sich Gaby Deslys zurück. Sie hatte zu Ende geschrieben.

„Fertig!“

Es klang endgültig. So, als wolle sie sagen: Der Traum ist aus. Zu Ende. Vorbei.

Die Königin nahm das Blatt entgegen. Faltete es zusammen.

Sie blickten einander an.

„Ich danke Ihnen, Gaby Deslys.“ Ein zages Lächeln flog um die Lippen der Königin. „Es klingt so matt, Gaby Deslys. So eine Dankagung. Aber glauben Sie mir, ich weiß, was Sie getan haben. Sie haben das größte Opfer gebracht, das eine liebende Frau bringen kann. Mehr kann keine Frau tun. Und — und wenn Sie einmal Hilfe gebrauchen sollten — kein Mensch kann in die Zukunft sehen, dann denken Sie an mich. Ich vergesse Sie nicht —“

„Das ist mir genug, Majestät. Aber ich gehe den Weg, der mir vorgezeichnet ist. Den dornenvollen Weg der Kunst. Wer weiß, wohin er mich noch führen wird.“ Kurzes Schweigen. Und dann die stille Frage: „Was nun, Majestät?“

„Sie müssen mit mir kommen, Gaby Deslys. Mein Wagen wartet draußen. Ich bringe Sie zum Bahnhof. Ihre Koffer können nachgeschickt werden.“

„Ja.“

„Wohin?“

Gaby Deslys blickte durchs Fenster in den Park. Wohin? Die Königin hatte Eile, sie wußte es. Ein schneller Entschluß war vonnöten. Wohin? Ach, die Welt ist groß.

Nervös klingelte sie nach dem Mädchen und gab Auftrag, ihre Koffer zu packen. Das Nötigste.

„Nach Paris!“ sagte sie plötzlich.

Mit einem Male fiel ihr Jean Delarge ein, der Barteagent, der sie einst in Wien entdeckt hatte und dem sie später „untreu“ geworden war. Er würde vor Freude hochspringen, wenn sie zu ihm kam.

Paris! Ja, von dort aus würde man weitersehen. Es gab genug große Partees in der Welt. Also, Paris! — Eine halbe Stunde später bestiegen die Königinmutter und Gaby Deslys den vor dem Portal haltenden Wagen. Major Cortez stand in starrer militärischer Haltung neben dem Schlag. Kein Muskelzucken in seinem Gesicht. Nichts in seiner Miene verriet, was hinter seiner Stirn vorgehen mochte.

Die Koffer wurden aufgeschlupft.

Wie erzene Figuren standen die Wachsoldaten. Unbeweglich.

Von Lissabon her hörte man einen Schuß knallen. Es klang seltsam spitz durch die Stille des Tages.

Gaby Deslys zuckte kaum merklich zusammen. Sie blickte die Königin erschrocken an. Die bewahrte ihre Haltung und flüsterte:

„Keine Furcht. Sie stehen unter dem Schutz der Königin.“

Alles war fertig.

Der Kutscher ließ die Peitsche über die Pferdehälse pfeifen.

„Vorwärts!“

Major Cortez salutierte. Sein Blick galt Gaby Deslys. Sie nickte ihm zu. Murmelte kaum hörbar: „Leben Sie wohl, Major.“

Der Wagen rollte davon. Eine Staubwolke wirbelte hoch hinter ihm auf.

Cortez ließ langsam die Hand von der Mütze sinken. Sein Gesicht war sehr ernst. Noch immer starrte er dem Wagen auf der Chaussee nach. Da, eine Hand winkte zurück. Ein weißes Tuch flatterte.

Gaby Deslys grüßte noch einmal das Paradies ihrer Liebe. Ein letzter, verzweifelter Abschiedsgruß, der im tiefsten Sinne dem Geliebten galt, den sie vielleicht nie, nie mehr sehen würde.

Der Major Cortez stieß den Degen gegen die Erde. Sein Gesicht war entsetzt vor Grimm.

„Er wird es nicht überwinden,“ sagte er verbissen. „Es wird zuviel für ihn sein. Eine solche Frau war eine Krone wert.“

14. Kapitel

König Manuel hatte die königstreuen Generale um sich verlammt und erteilte keine Anordnungen. Noch hielten die Landtruppen zu ihm, wenn auch hier und da Gerüchte die Stadt durchheulten, daß einige Regimenter schon schwankend geworden waren.

Eine verbissene Wut war in Manuel.

Im Schloß war ein lebhaftes Kommen und Gehen. Es klorrte von Waffen. Adjutanten sprengten zum Tor hinaus mit Befehlen in der Tasche. In den Kasernen der Stadt war alles in höchster Alarmbereitschaft. Die Straßen waren fast wie ausgestorben. Aber hinter den Mauern brodelte es von Unruhe und heimlichen Vorbereitungen.

Nur auf dem Schloßplatz befand sich eine größere Menschenmenge, die langsam zu wachsen schien. Verzerrte Gesichter. Drohend erhobene Arme.

Als die Königinwitwe vor das Schloß fuhr, verstummte das Stimmengemurmel. Manuel blickte seiner Mutter fast streng entgegen, als sie ohne weiteres den Konferenzsaal betrat. Die Anwesenden verstummten. Aller Blicke waren auf die Eintretende gerichtet, die mit sieghaft erhobenem Kopf da stand und mit lauter Stimme rief:

„Balkontüre öffnen!“

Manuel murmelte:

„Was willst du?“

Sie trat auf ihn zu, während einer der Offiziere aufsprang und die Tür zum Balkon öffnete, der nach dem Schloßplatz zu hinausging.

„Manuel,“ die Königin legte mit einer gütigen Gähre die Hand auf seine Schulter, „ich bringe dir die Rettung! Gaby Deslys schickt dir ihren letzten Gruß. Hier.“ Sie reichte ihm das Schreiben hin. „Sie ist bereits auf der Fahrt zur Grenze.“

Manuel wurde aschfahl im Gesicht. Sein Blick irrte über die Zeilen.

„Nein,“ stammelte er. Und brüllte plötzlich auf wie ein Tier. „Das ist nicht wahr!“

Sein Gesicht verzerrte sich auf eine furchtbare Weise. Die Augen schienen ihm aus den Höhlen zu treten. Die Badenmuskeln spannten sich und zuckten konvulsivisch. Die Lippen waren wie im Krampf auseinandergerissen.

Noch einmal brüllte er auf. Alle Verzweiflung, aller Haß, alle Liebe seiner verstörten Seele waren darin.

„Gaby!“

Dann taumelte er nach vorn und sank willenlos in einen Stuhl, die Fäuste gegen die Schläfen gepreßt.

Die Königinwitwe schritt hoch und aufrecht an ihm vorbei, trat auf den Balkon. Ein Offizier an ihrer Seite.

Mit lauter und hallender Stimme rief die Königin der laufenden Menge unten zu:

„Die Tänzerin Deslys ist des Landes verwiesen. Seid ruhig, Leute! Was ihr sonst noch fordert, auch das wird euch bewilligt werden, sowie das neue Kabinett gebildet ist. Ich, die Königin, bürgе dafür —“

Zohlende Schreie unterbrachen sie. Lachend verzogene Gesichter. Höhnische Grimassen.

„Die Deslys? Hahaha! Was kümmert uns noch die Deslys? Hahaha!“

Die Königin fühlte eine stechende Schwäche in den Knien. Was bedeutete das? Kam Gaby Deslys' Opfer zu spät?

Ja, es kam zu spät! Die Stimmung im Volk war bereits zu sehr aufgepeitscht. Neue Schlagworte hatten schon den Aufruhr weitergeschürt. Wer war Gaby Deslys? Sie war zwei Tage zu spät geflohen. —

Plötzlich erfüllte eine furchtbare Detonation die Luft. Die Menge unten schrie auf. Preschte auseinander. Angstrufe gelitten.

Eines der Kriegsschiffe im Hafen hatte den ersten Schuß abgegeben. Aus den Wellen des Tajo stüßte eine Wasserfäule hoch auf.

Die Königin erblaute. Der Offizier zog sie eilig durch die Tür in den Saal zurück. Die Generale waren von den Stühlen aufgesprungen. Die Gesichter verstört.

Eine zweite Geschützsalve knatterte durch die Luft. Die Mauern zitterten von dem Widerhall.

König Manuel allein war auf seinem Stuhl sitzengelieben, als ginge ihn dies alles nichts an. Der General Canera, der älteste unter den Offizieren, rief energisch:

„Auf die Posten, Kameraden. Nun wird es Ernst!“

Wenige Minuten später waren Manuel und die Königinwitwe allein.

„Du mußt dich zusammenreißen, Manuel. Rette den Thron!“

(Fortsetzung folgt).

Krahula, Dr. med. Gerhard, Arzt, mit Frau, W.-Cronenberg	Claassens Hotel
Klitzsch, Dr. med. Hellmut, Arzt, Dresden	Haus Hafner
Laufenberg, Aenne, Buchhalterin, Peine	Hotel Friesenhof
Loose, Friederike, Schwester, Frönsperg b. Iserlohn	Haus Onnen
Löw, Heinrich, Angestellter, Opladen i Rhld	Haus Sohn
Lauckner, Adolf, Ingenieur, Bremen	Meereswohe
Lohmann, Dr. med. W., prakt. Arzt, Hamm	Hotel Worch
Maas, H., Kfm., Bremen	Haus Gertrude
Mühlhöfer, Josefine, Buchhalterin, Berlin W.	Haus Elfriede
Marquardt, Elisabeth, Wuppertal-Barmen	Haus Erholung
Mühlensiepen, Frau Else, mit 2 Kindern, Düsseldorf	Hotel Friesenhof
Meyer, Paul, Drogeriebesitzer, mit Sohn, Bünde i. W.	Hotel Fresena
Müller, Eilert, Bankbeamter, mit Frau und 2 Kindern, Amsterdam	Haus Peterhof
Mellin, Gustav, Kaufm., mit Frau, Köln-Klettenberg	Strandhotel Kurhaus
Meyer, Wilhelm, Angestellter, Bremen	Haus Aden
Müggenburg, Paul, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Barmen-R.	Hotel Worch
Metzmacher, Herm., Bankbeamter, Oberhausen	Villa Charlotte
Neumann, Anni, Aurich	Hotel Friesenhof
Nitzsche, Magdalene, Döberitz	Joh. Heyken
Nolte, Frau Helene, Düsseldorf	Hotel Fresena
Nöthe, Fräulein Lene, Dorten-W.	Fr. Arends
Nost, Lisb., Rothenfelde	Strandhotel Kurhaus
Neukirchen, Anton, Studienrat, Köln	Haus Angelika
Neitzert, Grete, Dir.-Sekretärin, Köln	Hotel Itzen
Neidhardt, Ida, Beamtin, Berlin	Sonneck
Nelken, Frau Dr. Ewald, mit 2 Kindern und Hausangestellte, Essen	Gebr. Altmanns
Pohl, Dr. Walter, Chemiker, mit Frau, Elberfeld	Strandhotel Kurhaus
Plath, Frau Gertrud, Berlin	Haus Rosendahl
Putz, Karl, Kaufm., Krefeld	Hotel Itzen
Rasche, Mia, Köln	Pension Töllner
Ruhr, Ludwig, Architekt, mit Frau und Sohn, Dortmund	Hotel Itzen
Rehnisch, Lulu, Berlin-Steglitz	Pension Ludwigslust
Röchling, Dr. Rudolf, Arzt, Bochum	Hotel Bracht
Renum, Rosalie, Köln	Villa Seerose
Rieß, Dr. Ing. Walter, mit Frau, 2 Kindern und Kindermädchen, Essen	Haus Arends
Seiler, Henny, Buchhalterin, Bochum	Haus Elfriede
Senftleben, Hugo, Kaufmann, mit Frau	Villa Pirola
Schlussmann, Otto, Köln-Ostheim	Hotel Fresena
Spilker, Aug., Lügde-Westf.	Paxheim
Schneider, M., mit Sohn, Barmen	Gerh. Kleen
Schunk, Josef, Kaufmann, Köln	Strandhotel Kurhaus
Schimmelschmidt, Else, Halberstadt	Pension Angelika
Spanenburg, Dr. Hans, Bürgermeister, mit Familie, Meppen a. E.	Pension Meyenburg
Spittler, Hedwig, Schwester, Essen	Haus Freese
Stöhr, Gustav, Angestellter, mit Frau, Leipzig	Kloster, Dünenstr.
Schröder, Paul, Postinspektor, mit Frau, Wismar	Villa Erika
Storp, Frau Dr. med., Essen	Pension Karola
Storp, Frau Else, Essen	Pension Karola
Spittler, Marid, Breslau	Wilhelmst. 8
Steidel, Ilse, Schwester, Göttingen	Tiedken
Sengewald, Albert, Kaufmann, Hannover	Strandhotel Kurhaus
Thimpop, Egon, Ingenieur, mit Familie und Bedienung, Hengelo (Holland)	Haus Christa
Triest, Wilhelm, Ministerialrat, mit Frau, Bern	Christiana
Triest, Dieter, Gerichtsref., Drossen	Christiana
Thiemann, Alfred, Amtsgerichtsrat, Lünen	Haus Ing
Vieth, Gertie, Angest., Duisburg	Hotel Fresena
Vieth, Werner, Angest., Duisburg	Hotel Fresena
Vornbäumen, M., Iburg	Strandhotel Kurhaus
Vetter, Frau Anna, mit Tochter, Solingen	Pension Meyenburg
Voigt, Rudolf, Kaufmann, mit Frau, Cottbus	Hotel Worch
Vooy, Gerard Jan, Bergwerksdirektor, Echelen (Holland)	Hotel Itzen
de Vries, Etha, Emden	Haus Erholung
Verleger, Lieselotte, Volontärin, Bielefeld	Tiedken
Weber, Ernst, Kaufmann, Essen	Hotel Fresena
Walter, Werner, Dr. jur., Düsseldorf	Pension Angelika
Waldmann, Helmut, stud. ing., Bremen	Meereswogen
Weddige, Frau Liesel, mit Sohn, Haus Hengemühlen bei Rheine	Hotel Worch
Wolf, Dr. Gerhard, Regierungsrat, Borna	Hotel Worch
Wehmeyer, Frau Heinr., Münster	Claassens Hoel
Wittmann, Melanie, Diakonisse, Witten Ev. Schwesternheim	Hotel Friesenhof
Zimmermann, Friedrich, Stabsleiter, mit Frau, Berlin-Wilmersdorf	Hotel Friesenhof

Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

Fundbüro im Rathaus.

Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche u. Läuferstoffe

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

Komplette Einrichtungen

für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

T. F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

Amtliche Bekanntmachungen.

An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei der Badeverwaltung machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um sehr deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatort bei der Badeverwaltung in Juist anzumelden.“

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß in unserem Bade am Zelte sowohl wie am Badestrände stets ein geschlossener Badeanzug getragen werden muß.

Das Herumlaufen nackter Kinder ist mit Sitte und Anstand in einem vornehmen Familienbade, wie Juist es darstellt, unvereinbar und verboten.

Die Badeverwaltung hat im Interesse der Kurgäste am Bahnhof mit großen Kosten einen Kurgarten errichtet und ist es wünschenswert, ihn in einem guten Zustande zu erhalten.

Es ergeht daher an alle Badegäste die Bitte, die Rasenflächen nicht als Spielplatz zu benutzen, ebenfalls die Rasenflächen nicht zu betreten.

Die **Lesehalle** der Badeverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juli 1935: 850

Nachttisch-Einlagen

empfehlen

Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden

Bringe meine **Wäscherei**
mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstrasse 1 • neben der Villa Charlotte

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor
U. Groenefeld, Norden
Gegr. 1880



Ausflugsort

LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“
hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen
Kinderspielplatz, frische Milch
von eigenen Kühen, Wagen zu
Lustfahrten, Pension für Reit-
pferde im Ort.

Fernruf 133

M. Saathoff

Gebr. Altmanns, Nordseebad Juist

Adolf-Hitler-Straße, bei der evangelischen Kirche
empfiehlt:

Tee-, Kaffee, sowie sämtliche Kolonial-
waren, Feinkost, Weine und Spirituosen.
Porzellan u. Eisenwaren, Bier u. Brunnen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns den ge-
ehrten Kurgästen als Seehundsjäger.



(Damen-Bedienung, fachkundig)
Alleinverkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate
Strand-Drogerie Mitzscherling
(Die Fachdrogerie) gegenüber dem Rathaus.

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Bes.: Ed. Oldewurtel. Fernruf: Kurhaus Juist Nr. 186

Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Frelen auf der See-Terrasse
oder im Strandkaffee

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion
Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Die Kapelle spielt jeden dritten
Tag im weissen Saal von 8 1/2 - 10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab
Tanzunterhaltung

Tanzleitung: W. Baitel aus Hamburg

Heimatliteratur und naturwissenschaftliche Bücher

Leege: Der Memmert und wir	1.-	Dr. Kuckuck: Der Strandwanderer	7.-
Juister Billzauber u. d. Memmertvogelparadies	1.-	Dr. Flöricke: Strandbüchlein	2.25
Blickslager: Stimmen der Heimat	3.-	Stiebs: Die Norderneyer geb. 6.00, kart. 5.00	
Berend de Vries: Der Pfinestbusch der Bark Confidentialia	4.-	Bielefeld: Flora u. ostfr. Halb- insel u. ihrer Gestadeinsel 3.-	
M. Morsbach-Hartstein: Juister Geschichten - Ebbe und Flut	1.-	zu haben im	

Kaufhaus Henning



Damen-, Herren-Frisiersalons
elektrische Fuß-, Handpflege
Parfümerie | Fernsprecher 207
Strandstraße und Wilhelmstraße

Das See-Aquarium der Badeverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr
und von 15-18 Uhr

Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

Fluttabelle und Badezeiten

vom 22. August bis 4. Septbr.

Datum	Hoch- wasser	Badezeiten
22. Do.	17,14	13,00-17,00
23. Fr.	18,33	15,00-18,30
24. So.	19,59	16,00-19,30
25. Sg.	8,31	6,00-8,30
	21,10	17,00-19,30
26. Mo.	9,41	6,30-9,30
27. Di.	10,33	7,00-10,30
28. Mi.	11,14	7,30-11,00
29. Do.	11,53	8,00-12,00
30. Fr.	12,28	8,30-12,30
31. So.	12,59	9,00-13,00
Septbr.		
1. Sg.	18,29	11,00-13,30
2. Mo.	13,59	11,00-14,00
3. Di.	14,29	11,30-14,30
4. Mi.	15,01	13,00-15,00

Norddeich-Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Nrisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit
Zug ab

August	Ab Nord- deich	Ab Juist (Bhf.)
22. Do.	M 14.30 D 17.00	M 5.30 D 14.30
	M 17.45	M 16.00
23. Fr.	M 14.30 D 18.00	M 6.30 D 14.45
	—	M 17.30
24. So.	M 7.45 D 18.00	D 6.15 M 17.30
25. Sg.	M 8.50 D 18.00	D 7.45 M 17.45
	M 10.00	D 7.45
26. Mo.	D 19.00	M 18.30
27. Di.	M 8.50 D 10.30	D 7.45 M 10.45
	M 19.00	—
28. Mi.	D 11.00	D 8.15 M 10.00
29. Do.	M 8.50 D 11.45	D 9.00 M 11.00
	M 13.00	—

Halte den geehrten Gästen meine

Bahnhofswirtschaft,
gemütliches Lokal,
und die **Pension Inselrose**
bestens empfohlen.

Telefon 125

Gerhard Rose.

NORDERNEY

Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach Norderney
das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme
Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für
eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremer-
haven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschluß-
dienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft-
Flugscheine - Prospekte.

Tilemanns Privat-Kinderheim

In meinem Erholungsheim finden Kinder gebildeter Familien
freundliche Aufnahme, gewissenhafte Aufsicht,
vorzügliche Verpflegung

Näheres durch Prospekt. Beste Referenzen aus allen Teilen
Deutschlands

Frl. Emilie Tilemann

Vorsteherin und Besitzerin / Hugo-Droste-Str. 1

Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 **Schlachterei** Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Oelen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen

Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Täglich große Auswahl in Konditorei-u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer:

D. Schmeertmann

Conditorei und Café

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachterei

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Steinbömer Gelb
der Richtige für Kenner

HOTEL ROSE

Besitzer Heinrich Haase / Fernsprecher 101
Vornehmes Haus in nächster Nähe der
Post und des Badestrandes. Vorzüglicher
Mittagstisch. Große Abendkarte. Behag-
liche Restaurations-Räume. Weine erster
Häuser, gut gepflegte Biere.



Kornsaat (Biermarken) Hoff, Tilsit, Ostpreußen
Ausführendes größte Kornsaat-Bier, gegründet 1896

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung
Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermark-
reiseschecks

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-,
Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eis-
getränke. Bestellungen auf Torten usw. werden
prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem
Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen.

Fernsprecher Nr. 176

Praktische Mappen

zum Sammeln der Kurliste
empfiehlt billigst

Otto G. Soltau, Norden
Buchdruckerei / Am Markt 6

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und
Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Färberei und Wäscherei

Barghoorn · Emden
färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist

Schmidt's

Strand- und Badartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen
und schnellstens zurückgeliefert

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken dort in der herrlichen grünen
Veranda die bestgepflegten Biere u. Weine

Im Anstich:
DORTMUNDER UNION
HAAKE BECK
RADEBERGER PILSNER
MÜNCHENER LÖWENBRÄU

Spezialität:
„SEERÄUBER“
männlich
weiblich

Gern besuchtes und beliebtes Bier- u. Weinlokal ohne Musik



Carl
Ronnings
Kaffee
Bremen

befriedigt immer, auch den
verwöhntesten Geschmack.

Stets frische Lieferungen bei

B. Hollander

Strandstr. 17 Fernruf 134

Bremen

rechts dem Hauptbahnhof
gegenüber

Hotel Bach

„ Fürstenhof

Zimmer

„ Reichshof

von

Park-Hotel

RM 2.50

Schäfers Hotel

an

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und
liebvoller Behandlung gut aufgehoben.
Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150



Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjährige Dampfverbindung mit direktem Anschluß
an die D- und Eilzüge

Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger
(Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

„Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei! Mäßige Preise! Eintritt frei!
Jeden Donnerstagnachmittag 4 Uhr Kinderfest!



Allein-Verkauf: Strand-Drogerie
G. Mitzscherling
gegenüber dem Rathaus

Druksachen aller Art

Liefert schnell, sauber und preiswert
Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6.

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen

Ostfriesischer Tee. - Versand

empfiehlt das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

mündelsicher

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einlösung von Reisekreditbriefen

HOTEL-PENSION

WORCH

Inhaber: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.
In sämtl. Zimmern fließendes
warmes und kaltes Wasser.
Zentralheizung. Anerkannt
vorzüglichen Mittag- und
Abendstisch (auch für Gäste,
welche Privat wohnen).
Bestgepflegte Biere und
Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen.
Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Ganz-
jährig geöffnet. Gemütliches Bier- und Weinlokal. Erst-
klassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Gespanne
für Lust-, Jagd- und Extrafahrten.

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge

H. Bünting

Norden
Fernruf 2375

Dampf-Bäckerei und Konditorei

von
H. O. Sabbinga

neben Hotel Itzen
empfiehlt

täglich frische Back-
und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt
ausgeführt.

Ferner empfehle mein der Neu-
zeit entsprechend eingerichtetes

Kaffee

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe
Freier Ausblick auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr!

Kaffeekonzert und Tanz mit Uebertrag auf die Seeterrasse!

»Künstlerkapelle Laß-Werner«

Außerdem abends 8 1/2 Uhr!

»Max Teidmann«

der lustige Humorist und Plauderer sorgt für Stimmung!